

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 05/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 05/2010

5. KW (01.02.2010 – 07.02.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 141 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

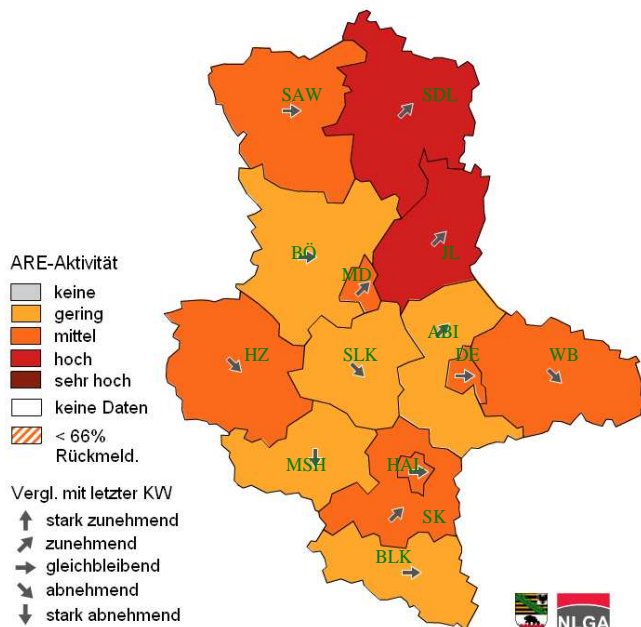
1139 von 13291 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 8,6% (Vorwoche: 8,5%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 1)
Gering	5 (Vorwoche: 4)
Mittel	7 (Vorwoche: 6)
Hoch	2 (Vorwoche: 3)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus zwei Landkreisen/kreisfreien Städten wurde über eine hohe ARE-Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität weiterhin auf mittlerem Niveau.



Virologische Surveillance

Die Positivenrate für neue Influenzaviren bleibt mit 11% niedrig. Die Positivenrate für Picornaviren ist im Vergleich zur Vorwoche von 17% auf 13% gesunken (davon 83% Rhinoviren, 17% Enteroviren). Mit einer Positivenrate von 16% dominieren erstmals seit Beginn der virologischen Surveillance in Sachsen-Anhalt humane Metapneumoviren (hMPV) unter den viralen Erregern respiratorischer Erkrankungen bei Kindern. 57% der betroffenen Kinder sind älter als 5 Jahre.

HMPV, erstmals im Jahr 2001 nachgewiesen, gehört nach RS-Viren zu den häufigsten Erregern von Infektionen der unteren Atemwege. Auch bei Infektionen der oberen Atemwege sowie bei Komplikationen von Innenohrinfektionen wurde hMPV identifiziert. Studien zufolge haben fast alle 5-jährigen Kinder mindestens eine hMPV-Infektion hinter sich.

Die Untersuchungen auf saisonale Influenzaviren und auf RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Zur Information: Meldungen nach dem IFSG - Neue Influenza

Die detaillierten Regionaldaten zur Neuen Influenza (Trendentwicklungen) werden wöchentlich am Mittwoch oder Donnerstag im Internet des LAV aktualisiert (www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de). Dort finden Sie die Daten wie gewohnt als regionale kartografische Darstellung unter dem Menüpunkt Neue Influenza (A/H1N1) beim Menschen.

**) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de*

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bätthge,
Dr. Carina Helmeke